



Vereinsnachrichten 1 – 2013

Kalimera liebe Freunde Griechenlands,

seit der letzten Ausgabe (3-2012) der Vereinsnachrichten hat sich erfreulicherweise wieder viel in und für Griechenland getan. Doch bevor wir darüber berichten, möchten wir zur Jahreshauptversammlung einladen, welche am 25.05.2013 um 17:00 Uhr in in der griechischen Kirche zu Hannover, Mengendamm 16b, stattfinden wird. Ab 19:00 Uhr beginnen wir mit dem original griechischen Stiftungsfest, zu dem alle Gäste recht herzlich willkommen sind. Neben einer Ausstellung zu unserer Arbeit wird es für unsere Gäste wieder möglich sein, sich direkt mit unseren aktiven Waldbrandbekämpfern über die Erfahrungen und Erlebnisse in Griechenland auszutauschen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und auf ein buntes Rahmenprogramm mit griechischer Livemusik und original griechischer Küche. Der Erlös dieses Festes kommt wieder unseren Projekten zu, über die wir auf der Jahreshauptversammlung berichten werden.

Im Rahmen der Nachbereitung der ereignisreichen Waldbrandwachsichten 2012 kamen wir zu der Überlegung, ob es nicht möglich ist, mehr zu tun als „nur“ zwei Wochen vor Ort bei der Waldbrandbekämpfung zu helfen. Im Auftrag der Vereinsführung schrieb Karsten Triesch, dann als Mitglied des Fördervereins „Freunde der ESEPA e.V.“, einige deutsche Politiker an und wurde überraschend vom Parlamentarischen Staatssekretär und Beauftragten der Kanzlerin für die Deutsch-Griechische Versammlung Herrn Hans-Joachim Fuchtel, MdB eingeladen, ihn im Rahmen seiner Delegationsreise nach Griechenland zu begleiten. Aus dieser Reise ist ein größeres Projekt gewachsen, durch das die Arbeit der ESEPA weiter vorangetrieben werden konnte.

Durch den Parlamentarischen Staatssekretär wurden in den letzten Wochen und Monaten eine Vielzahl von Maßnahmen und Vorhaben aufgegriffen. Es wurden Kooperationen ins Leben gerufen, um einen Austausch bei der Ausbildung umzusetzen. Der Bund wird Material und Fahrzeuge aus Militärbeständen zur Verfügung stellen. U.a. wurden und werden die Feuerwehren in Deutschland darum gebeten, ihre zu ersetzenden Fahrzeuge für Griechenland zu Verfügung zu stellen. Auch das THW kooperiert mit der ESEPA und wird sich materiell an der Hilfe beteiligen.

Derzeit wird in Thessaloniki eine große Werkstatt eingerichtet, die mit deutscher Hilfe ausgestattet werden soll. In dieser Werkstatt werden zukünftig die Einsatzfahrzeuge der ESEPA instandgesetzt und für den Waldbrandeinsatz modifiziert. Des Weiteren sind Kooperationen zwischen der Griechischen Landesfeuerwehrschule der ESEPA und deutschen Landesfeuerwehrschulen mit einem gegenseitigen Austausch geplant.

Bei einem Arbeitstreffen „Griechenland Katastrophenschutz/Feuerwehr“ am 18. Dezember 2012 in Berlin bei dem hochrangige Vertreter verschiedener Bundesbehörden, der griechischen Botschaft und verschiedener Hilfsorganisationen teilnahmen, wurden für die kommenden zwei Jahre weitere Schritte der deutschen Hilfe für die ESEPA geplant, um das Netz der vorhandenen Feuer- und Rettungswachen zu vergrößern.

Weitere konstruktive Gespräche fanden mit dem Hessischen Innenministerium sowie mit dem Hessischen Minister für Europaangelegenheiten Jörg-Uwe Hahn statt. Hier war auch jeweils der Präsident der ESEPA Nikos Sachinidis mit einer Delegation vertreten.

Außerdem wurden parallel dazu verschiedenen Unternehmen angeschrieben und um Unterstützung des Projektes geworben.

Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.

Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204



Freunde der ESEPA

Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.



So spendete beispielsweise die „Klinik Bavaria“ in Kreischa bei Dresden 50 D-Hohlstrahlrohre sowie 16 medizinische Notfall-Einsatz-Rucksäcke für die vorhandenen Krankenwagen und Feuerwehrfahrzeuge, die mit Rettungsschere ausgestattet sind.

Die Waldbrandstrahlrohre wurden in den vergangenen Wochen umgebaut und überprüft und können somit in den Waldbrandeinsatz übernommen werden.

Die Notfallrucksäcke wurden inzwischen in Deutschland bestückt und für den Transport nach Griechenland vorbereitet

Am 07. April 2013 trat eine Gruppe unserer aktiven Waldbrandbekämpfer beim Feuerwehrleistungsmarsch in Reppenstedt (bei Lüneburg) zum zweiten mal an. Auf dem über 10km langen Marsch galt es wieder verschiedene Aufgaben aus dem Feuerwehralltag zu lösen. Unter anderem war Fachwissen und Können aus den Bereichen THW, Menschenrettung, Schaumangriff und erster Hilfe gefragt. Unsere Gruppe erreichte in diesem Jahr einen hervorragenden fünften Platz und freute sich über den Pokal. „Nebenbei“, bzw während des gesamten Marsches machten wir durch unser etwas außergewöhnliches Auftreten auf uns aufmerksam und konnten einige Feuerwehrleute für das Waldbrandcamp der ESEPA begeistern.



Während der Veranstaltung konnten die anwesenden Feuerwehrleute aus ganz Norddeutschland sich von den besonderen Gerätschaften der ESEPA einen Überblick verschaffen und viele Fragen stellen. So haben wir direkt vor Ort die neuen Schaum- Schnellangriffsrohre testen und vorführen können, welche uns von **ScottyFire** Deutschland zur Verfügung gestellt wurden.

Welcher Feuerwehrmann kennt schon einen leicht anzuwendenden D- Schaumschnellangriff mit lediglich 12 oder 60 Litern Durchflussmenge pro Minute, während üblicherweise in deutschen Feuerwehren mit 200 oder sogar 400 Litern/Minute gearbeitet wird? Diese und andere „Besonderheiten“ des Waldbrandeinsatzes lernt man am besten direkt in der internationalen Feuerweherschule in Rizomata/Griechenland kennen. Denn bei der ESEPA in Griechenland gibt es nicht nur die theoretische und praktische Ausbildung in der Waldbrandbekämpfung, sondern auch die wohl einmalige Möglichkeit auch in der Praxis Erfahrungen sammeln zu können, welche zukünftig bei Wald- und Vegetationsbränden in Deutschland von großen Nutzen sein werden.

Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.

Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204



Freunde der ESEPA

Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.



Von großem Nutzen für die ESEPA wird das Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) aus Schömberg sein, welches als erstes überführtes Feuerwehrfahrzeug am 16. April 2013 den Fährhafen von Venedig erreichte. Erfreulicherweise ist das LF 16/12 in einem sehr guten Erhaltungs- und Pflegezustand, wodurch die schömberger Kameraden die Reise direkt nach Thessaloniki antreten konnten.

In den kommenden Wochen sollen weitere Fahrzeuge und Materialien aus Deutschland nach Thessaloniki überführt werden, damit u.a. 3 neue Feuerwehrstandorte der ESEPA auf der **Insel Kreta** eröffnet werden können.

Hierzu bedarf es allerdings auch noch weiterer Anstrengungen durch den Förderverein, da die Überführung der kommenden Fahrzeuge ohne weitere Spenden nur schwer zu realisieren sein wird. Wir hoffen weiterhin, dass in den kommenden Wochen Fahrzeuge der Bundeswehr zur Ausmusterung anstehen, damit diese instandgesetzt und mit dem bisher gesammelten Feuerwehrmaterial nach Griechenland überführt werden können.

Für den Umbau der evtl. mit Allradantrieb und Pritschenaufbau versehenen ehemaligen Fahrzeuge der Bundeswehr benötigen wir dringend noch Tragkraftspritzen (TS 8/8, TS 4/5, o.ä.). Eine TS 16/8 konnte unser Schatzmeister Daniel Keifenheim bereits mit gut einem Kubikmeter weiterem feuerwehrtechnischem Spendenmaterial in Empfang nehmen.

Wir möchten daher alle Leser bitten, sich nach geeigneten Tragkraftspritzen bei ihren Feuerwehren umzuhören. Wer hierfür eine offizielle Anfrage benötigt, meldet sich bitte bei uns via Mail:
info@freunde-esepa.de

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Jahreshauptversammlung, bzw. dem anschließendem Stiftungsfest am 25. Mai 2013 in der griechischen Kirchengemeinde, Mengendamm 16b, Hannover. Zweckmäßige Unterkünfte stehen allen anreisenden nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Wer lieber ein Hotelzimmer nehmen möchte, dem können wir gerne eines vermitteln.

Mit den besten Grüßen des Gesamtvorstandes

Andreas Meier

Freunde der ESEPA, Förderverein des griechischen Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutzes e.V.

Spendenkonto: 616 700 400 Hannoversche Volksbank eG Bankleitzahl: 251 900 01

Präsident: Andreas Meier, Kurländer Weg 20, 30419 Hannover, Tel: 0171/5330995

Vorstand: Florian Schütte, Sven Storck, David Zenz, Daniel Keifenheim

www.freunde-esepa.de Mail: info@freunde-esepa.de Tel./Fax: 0511/2715171 AG Hannover VR 201204